

Goalball



Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den offiziellen Regeln der International Blind Sports Federation (IBSA-Regeln) 2018-2021. Die IBSA-Regeländerungen sind am Ende dieser Ausschreibung zusammengengefasst. Sie stehen als Download im Internet unter: www.ibsasport.org/sports/goalball/rules/ (in englischer Sprache).
Hinweise zum Regelwerk und Informationen zur Sportart sind auch unter www.goalball.de veröffentlicht.
2. Es gelten folgende Abweichungen:
 - (1) Es sind sowohl Mixed-Teams, als auch reine Mädchen- oder Jungenmannschaften zugelassen.
 - (2) Eine Mannschaft besteht aus fünf Spielerinnen und Spielern.
 - (3) Die Nettospielzeit beträgt 2 x 7 Minuten.
 - (4) Eine Mannschaft kann pro Spiel lediglich zwei Auszeiten (Time-outs) nehmen.
 - (5) Eine Mannschaft darf maximal zwei Auswechslungen (Substitutions) je Spiel nehmen.
3. Ausrüstung
 - (1) Alle Spieler auf dem Spielfeld müssen eine lichtundurchlässige Brille (keine Schlafbrille) tragen.
 - (2) Jede Mannschaft spielt in einheitlichen Trikots, auf denen sowohl auf der Brust-, als auch auf der Rückseite die Nummer des Spielers zu erkennen sein muss.
4. Spielgerät
Gespielt wird mit dem Goalball der Firma KSG (1250 g).

Austragungsmodus

1. Startberechtigung

- (1) Startberechtigt sind die Schulmannschaften mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“.
- (2) Zu einer Schulmannschaft können auch Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“ gehören, die an verschiedenen Schulen beschult werden.
- (3) Wenn in den Ländern eine Qualifikation für das Bundesfinale stattgefunden hat, müssen sie jedoch für diesen Verbund auf allen Ausscheidungsebenen an den Start gegangen sein.
- (4) Die Schülerinnen und Schüler müssen den Jahrgängen 2002 und jünger angehören.

2. Wettbewerb

- (1) Eine Mannschaft besteht aus fünf Schülerinnen oder Schülern. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung.
- (2) Der Turniermodus wird vor Turnierbeginn mitgeteilt. Der Spielmodus wird an Hand der Meldungen bestimmt und den Teams rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

- (3) Es kann entsprechend der Teilnehmermannschaften in Vorrunden gespielt werden.
- (4) Für einen Sieg gibt es drei Punkte, für ein Unentschieden einen Punkt.
- (5) Nach der Gruppenphase findet die Endrunde in Form von Viertelfinale, Halbfinale, Spiel um die Plätze 7, 5 und 3 und Finale statt. Sollte es nach Ablauf der regulären Spielzeit Unentschieden stehen, erfolgt eine Verlängerung von je 2 x 2 Minuten, wobei das erste Tor der Verlängerung die Partie entscheidet (Golden Goal). Sollte in der Verlängerung kein Tor fallen, wird der Sieger per Penaltywerfen ermittelt.

Abweichend von den offiziellen IBSA-Regularien wird bei Punktegleichheit von zwei oder mehr Mannschaften nach den unten stehenden Kriterien entschieden:

- a. Tordifferenz
- b. Anzahl der geworfenen Tore
- c. Penaltywerfen

3. Besondere Regelungen

- (1) Coin Toss
In der Gruppenphase hat das erstgenannte Team links vom Schiedsrichtertisch Anwurf. Bei den Platzierungsspielen findet der Münzwurf vor dem Einmarsch auf das Spielfeld statt.
- (2) Line up
Vor den Platzierungsspielen findet zehn Minuten vor Spielbeginn der Einmarsch mit anschließendem Line up statt, bei dem die Spielerinnen und Spieler sowie Betreuerinnen und Betreuer der beiden Mannschaften namentlich genannt werden.
- (3) Protest
Sollte eine Mannschaft gegen die Wertung eines Spieles Protest einlegen wollen, so muss dieser sofort im Anschluss an das entsprechende Spiel eingelegt werden. Die Protestgebühr beträgt 100 Euro, welche bei der Turnierleitung hinterlegt werden muss. Bei erfolgreichem Protest erfolgt die Rückerstattung des Betrags.

4. Hinweise und Informationen zum Wettbewerb

Die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) steht für weitere sportartspezifische Fragen gern unter der E-Mail-Adresse jtff@dbsj.de zur Verfügung.

Wettkämpfe

WK II

Jahrgänge 2003 - 2006